einfach gehen
wandererlebnisse

engelhorn
Exklusivreise
Seite 11–13

Wanderreisen 2019

einfach gehen
wandererlebnisse

Monika Werner ist ausgebildete Reiseleiterin und Wanderführerin (Travel and Personality, Stuttgart). Außerdem ist sie als Mitarbeiterin in einem der größten Sporthäuser Europas, engelhorn sports in Mannheim, tätig und steht im kompetenten Beratungsteam der Bergsportabteilung den Kunden bei der Auswahl ihrer Wanderausrüstung zu Verfügung.

einfach gehen Wandererlebnisse
ist ein 1-Frau Reiseunternehmen. Die Geschäftsinhaberin bin ich persönlich, Monika Werner, Jahrgang 1961.

Die intensivste Art zu reisen, ist für mich das Wandern und es bereitet mir besonders viel Freude, andere Menschen zum Aufbruch zu bewegen und mit auf den Weg zu nehmen. Daher biete ich seit 2011 Wander- und Pilgerreisen in kleinen Gruppen an. Die Organisation, Reiseleitung und die Wanderführungen werden von mir persönlich vorgenommen.

Als ich vor vielen Jahren das erste Mal an die italienische Riviera kam, hatte ich mein Herz im nu an Land und Leute verloren. Es ist für mich nahezu unvorstellbar, nicht mindestens einmal im Jahr Ligurien, dem Land, wo das Meer die Berge küsst, einen Besuch abzustatten. Dabei ist natürlich das Hotel „La Vigna" in San Saturnino mein steter Heimathafen, ob als feste Unterkunft für die gesamte Wanderwoche, oder als Zwischenstation bei der sportlichen Langstreckenwanderung „Liguria Sportiva".

Meer, Küste, Wind, Wolken, Sonne und Regen, sowie zahlreiche Auf- und Abstiege, das ist der South West Coast Path in Cornwall im äußersten Südwesten Englands. Die berauschende Landschaft, das freundliche Flair der Dörfer, mit ihren Pubs und der herzlich zuvorkommenden kornischen Bevölkerung machen diese Reisen zu einem Genuss.

Auch der Camino de Santiago in Spanien ist ein Meilenstein auf meinem Lebensweg. Weit zu wandern, von einem Ort zum anderen, Strecke zurück zu legen, loszugehen und anzukommen, das alles ist ein besonderes Erlebnis auf diesem geschichtsträchtigen und energiegeladenen Pilgerweg nach Santiago de Compostela. Ich wähle stets die ruhigeren, wenn auch anstrengenden, Nebenrouten. Im April 2019 werden wir wieder auf der „Via de la Plata" von Sevilla nach Mérida pilgern. Das wird in diesem Jahr ein ganz besonderes Erlebnis sein, da wir in der Semana Santa, der Karwoche, unterwegs sein werden und die im südlichen Spanien besonders pompösen Prozessionen miterleben werden.
Zudem gibt es eine zweite Jakobsweg-Wanderung auf dem Camino Aragones, exklusiv nur für Kunden der engelhorn Häuser in Mannheim. Auch diese Reise ist ein landschaftliches und kulturelles Highlight - besonders sportlich geprägt - und führt über die Pyrenäen von Urdos bis Puente la Reina.

Und nun lasst euch von meinen diesjährigen Reisekompositionen inspirieren und traut euch, mit mir einfach zu gehen.

Ich freue mich auf eure Anmeldung.

Herzlichst

Eure Monika

Pilgern auf der „Via de la Plata"

Von Sevilla nach Mérida, 13. – 25. April 2019

Via de la Plata

Sinnsuche, prägende Ereignisse verarbeiten, spirituelle Erfahrungen sammeln oder einfach nur gehen sind die Motive einer Pilgerreise. So trifft man auf dem Jakobsweg meist spirituell offene Menschen, die das Pilgern als Möglichkeit sehen, sich selbst zu begegnen. Neue Perspektiven eröffnen sich im wertungsfreien Blick auf die Mitpilger – hier darf jeder sein, wie er ist – und in der neuen Sichtweise von sich selbst.
„Via de la Plata" bedeutet „breiter, gepflasterter Weg" und ist die Bezeichnung der alten Römerstraße, die sich über 1.000 km vom Süden Spaniens durch Andalusien, die Extremadura, Kastilien und León bis nach Galcien zieht. Schon steinzeitliche Jäger und später Hirten zogen mit ihren Herden auf diesen Wegverbindungen. Auch die Mauren erreichten hierüber den Norden Spaniens. Schließlich nutzten die Mozaraber, die in vom Islam beherrschten Gebieten lebenden Christen, diesen Weg um Santiago de Compostela zu erreichen. Diese Strecke ist vielfach von Weite und Einsamkeit geprägt und im Sommer unerträglich heiß. Im Frühjahr wird sie zu einem Naturgenuss und hat auch kulturell einiges zu bieten.

WANDERPROFIL

Wir pilgern in Tagesetappen von 3,5 bis 8 Stunden Gehzeit insgesamt 217 km vom auf Meereshöhe liegenden Sevilla über ein 750 m hohes Hügelland nach Merida. Dabei durchqueren wir Naturparks und Steineichenwälder, in denen die iberischen Schweine gezüchtet werden. Die Strecken sind wegen der Etappenlängen recht anspruchsvoll. Eine gute Kondition ist für diese Reise unerlässlich. Die reine Gehzeit von 8 Stunden am Tag sollte bei zügigem Tempo zu bewältigen sein. Hinzu kommen ca. 2 Stunden Pausen. Wir tragen alles was wir brauchen in unserem sparsam gepackten Rucksack. Es ist kein Gepäcktransport vorgesehen. Die TeilnehmerInnen erhalten eine verbindliche Packliste für die Reise. Übernachten werden wir im Doppelzimmer in Hotels und Gästehäusern. Es ist festes Schuhwerk, wie Berg- bzw. Trekkingschuhe mit gutem Profil, erforderlich. Wanderstöcke sind sehr hilfreich. Es wird empfohlen, sich durch regelmäßige Wanderungen mit Rucksack (ca. 8 kg), auf diese Pilgerreise vorzubereiten.

REISEVERLAUF

1. Tag / Samstag, 13. April 2019

Individuelle Anreise nach Sevilla (auf Wunsch über **einfach gehen** als Vermittler buchbar). Es besteht die Möglichkeit, je nach Ankunftszeit, vom zentral in der Altstadt gelegenen Hotel die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt zu erkunden.
/ Übernachtung mit Frühstück in DZ/EZ inklusive

2. Tag / Sonntag, 14. April 2019

Sevilla – Guillena, Gehzeit: ca. 6,5 Stunden (24 km)
Wir verlassen Sevilla entlang einiger Autostraßen, dann durch Kulturlandschaft bis Santiponce. Hier besuchen wir die Römerstadt Itálica mit dem beeindruckenden Amphitheater. Dann führt uns der Weg weiter durch Getreidefelder bis zur hübschen weißen Kleinstadt Guillena, wo wir übernachten.
/ Übernachtung mit Halbpension in DZ/EZ inklusive

3. Tag / Montag, 15. April 2019

Guillena – Castilblanco de los Arroyos, Gehzeit: ca. 5 Stunden (18 km)
Heute durchqueren wir das Landgut Cortijo del Chaparral. Gerade im Frühjahr ist dieser Wegabschnitt besonders grün und blühend und auch landschaftlich eine sehr reizvolle Strecke. Zwischen Korkeichen grasen Pferde und Rinder, zudem kann man hier die inzwischen sehr selten gewordenen Wiedehopfe erspähen.
/ Übernachtung und Halbpension in DZ/EZ inklusive

Jeder Aufbruch beginnt mit der Sehnsucht.

4. Tag / Dienstag, 16. April 2019

Castilblanco de los Arroyos – Almaden de la Plata,
Gehzeit: ca. 8 Stunden (30,5 km)
Die heutige Wanderstrecke ist äußerst anstrengend. Gut 16 km geht es zunächst auf einer kleinen Landstraße, die zum Glück sehr wenig befahren ist, immer geradeaus. Beiderseits erstrecken sich riesige Landgüter. Dann folgt die Kür des Tages. Der Weg führt nun durch den Naturpark Sierra Norte de Sevilla: ein wahrer Naturgenuss! Erst gegen Abend erreichen wir nach dem langen Tag Almaden de la Plata.
/ Übernachtung und Halbpension in EZ/DZ inklusive

5. Tag / Mittwoch, 17. April 2019

Almaden de la Plata – El Real de la Jara,
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden (14 km)
Nach der äußerst anstrengenden Vortagesetappe, gehen wir's heute gemütlich an. Nach einem ausgedehnten Frühstück wandern wir schon bald durch Steineichenwäldchen, in denen sich die schwarzen iberischen Schweine suhlen. Wir überqueren einen Bachlauf bei einer Furt und ziehen weiter bis nach El Real de la Jara.
/ Übernachtung in DZ/EZ inklusive

6. Tag / Grün-Donnerstag, 18. April 2019

El Real de la Jara – Monesterio, Gehzeit: ca. 5,5 Stunden (21 km)
Gleich hinter El Real de la Jara erreichen wir die Grenze zwischen Andalusien und der Extremadura. Wir passieren eine kleine Burg und folgen dem Weg bis wir die Nationalstraße N-630 erreichen. Nahe der Autobahn und Nationalstraße wandern wir bis nach Monesterio mit dem mittelalterlichen Kloster Tentudía.
/ Übernachtung und Halbpension in DZ/EZ inklusive

7. Tag / Karfreitag, 19. April 2019

Monesterio – Fuente de Cantos, Gehzeit: ca. 5,5 Stunden (21,5 km)
Zunächst durch Steineichenwäldchen, dann durch Heidelandschaft entfernen wir uns von Monesterio. Pistenwege durch Acker- und Kulturlandschaft bringen uns nach Fuente de Cantos. Wir werden von hier mit dem Bus nach Zafra weiterfahren, wo wir 2 Nächte übernachten und je nach Ankunft auch die Karfreitagsprozession erleben können. Zafra ist eine der ältesten und traditionsreichsten Städte der Extremadura mit einer schönen Altstadt.
/ Übernachtung und Frühstück in DZ/EZ inklusive

Die riesigen Blüten der Lack-Zistrose säumen unseren Pilgerweg.

Glückliche Schweine! Das Cerdo Iberico hat viel Auslauf und liefert den feinen Iberischen Schinken.

„Via de la Plata“

8. Tag / Samstag, 20. April 2019

Fuente de Cantos – Zafra, Gehzeit: ca. 6,5 Stunden (25 km)
Am Morgen fahren wir mit dem Bus zurück nach Fuente de Cantos. Auf einer Schotterstraße gehen wir zunächst nach Calzadilla de los Barros, wo sich die hübsche Kapelle San Isidro befindet. Dann wandern wir weiter über Puebla de Sancho Pérez und erreichen schon bald Zafra.
/ Übernachtung und Frühstück in DZ/EZ inklusive

9. Tag / Ostersonntag, 21. April 2019

Zafra – Villafranca de los Barros, Gehzeit: ca. 5,5 Stunden (21 km)
Kurz hinter Zafra kommen wir nach Los Santos de Maimona und wandern weiter durch Weinberge und Olivenhaine auf und ab bis wir unser Tagesziel erreichen.
/ Übernachtung und Halbpension in DZ/EZ inklusive

10. Tag / Ostermontag, 22. April 2019

Villafranca de los Barros – Torremegia, Gehzeit: ca. 7,5 Stunden (27 km)
Der vorletzte Pilgertag bringt nochmals eine lange, wenn auch einfache, Strecke mit sich. Wir müssen uns mit genügend Wasser versorgen, da sich am Weg keinerlei Dörfer befinden und somit auch keine Nachschubmöglichkeiten bestehen. Wir durchqueren auch heute die Tierra de Barros ein fruchtbares Lehmland mit Oliven- und Weinfeldern, bis wir Torremegia erreichen.
/ Übernachtung und Halbpension in DZ/EZ inklusive

11. Tag / Dienstag, 23. April 2019

Torremegia – Mérida, Gehzeit: ca. 4 Stunden (16 km)
Zunächst begleitet uns noch die Nationalstraße, bis wir diese nach rechts auf einem Wirtschaftsweg verlassen. Wir erreichen den Stadtrand von Mérida bei der berühmten 600 m langen Römerbrücke, die über den Fluss Guadiana in die Stadt führt. Wir werden die 25 v. Chr. gegründete Stadt um die Mittagszeit erreichen und haben reichlich Zeit das „kleine Rom“, mit seinen zahlreichen Tempeln, dem beeindruckenden Amphitheater und dem Aquädukt Los Milagros, zu erkunden.
/ Übernachtung in DZ/EZ inklusive

12. Tag / Mittwoch, 24. April 2019

Fahrt mit dem Bus von Mérida nach Sevilla. Wir können zum Abschluss nochmals Sevilla mit seinen Sehenswürdigkeiten erkunden. Am Abend besuchen wir eine Flamencovorführung und genießen das Flair der verwinkelten Altstadt.
/ Übernachtung mit Frühstück in DZ/EZ inklusive

13. Tag / Donnerstag, 25. April 2019

Individuelle Rückreise (auf Wunsch über **einfach gehen** als Vermittler buchbar). Je nach gebuchter Fluggesellschaft besteht die Option einen Verlängerungstag zuzubuchen. Dann erfolgt die Rückreise erst am Freitag, den 26. April 2019.

■

REISEKOSTEN

998,00 Euro pro Person im Doppelzimmer

Inklusive
- 12 Übernachtungen in Hotels oder Gästehäusern im Doppelzimmer (davon 4 mal inkl. Frühstück, 6mal inkl. HP)
- Bus-Transfer Fuente de Cantos –Zafra und zurück
- Bus-Transfer Mérida – Sevilla
- Reiseleitung und Führung durch eine erfahrene Pilgerführerin

Zusätzlich
- Kosten für individuelle An- und Rückreise nach Sevilla (über **einfach gehen** als Vermittler buchbar)
- Verpflegungskosten, wenn nicht in der Übernachtung enthalten
- EZ-Zuschlag 250 € p.P. (begrenzt möglich)
- Eintrittspreise
- Kranken- und Reiserücktrittversicherung (dringend empfohlen, über **einfach gehen** buchbar)
- Verlängerungstag individuelle Hotelkosten

Teilnehmerzahl:
mind. 7 Personen
max. 11 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl geht dem Kunden spätestens bis zum 28. Tag vor Reisebeginn eine schriftliche Rücktrittserklärung von **einfach gehen** zu.
Die Anmeldefrist endet 6 Wochen vor Reisebeginn.

Diese Reise ist, als anspruchsvolle Wanderreise, nicht für Personen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet.

"Brot und Spiele": Das Amphitheater in Mérida versetzt uns 2000 Jahre zurück in die Zeit der Römer.

„Liguria sportiva“

Sportliche Langstreckenwanderung von Genua-Nervi nach Portovenere, 04. – 15. Mai 2019

LIGURIEN

Diese Reise nenne ich „Liguria sportiva“, denn es ist eine 10-tägige, ca. 150 km lange Wanderung entlang der ligurischen Küste zwischen Genua-Nervi und Portovenere. Intensiver kann man Land und Leute wohl kaum erfahren und die TeilnehmerInnen werden verstehen, warum ich seit 25 Jahren nicht von dieser Gegend lassen kann. Wir werden mondäne Riviera-Städtchen erleben, an Stränden flanieren, auf die Höhen des Hinterlandes steigen und von Wallfahrtskirche zu Wallfahrtskirche pilgern. Fast jede Nacht werden wir in einem anderen Dorf verbringen und so die Vielfältigkeit dieses Küstenabschnitts genießen. Im Mai zeigt sich auch die Natur von ihrer farbenfrohesten Seite und reizt die Sinne mit süßen Düften und einer fülligen Blütenpracht.

WANDERPROFIL

Bei einer Gehzeit von 3 bis 8 Stunden sind Höhenunterschiede von 500 – 1000 Metern zu bewältigen. Die Wege sind schmal und uneben, teilweise mit alpinem Charakter. Für diese Reise benötigt man eine gute Kondition. Die Wanderungen beinhalten steile An- und Abstiege. Die reine Gehzeit von 8 Stunden am Tag sollte problemlos zu bewältigen sein. Wir tragen alles, was wir brauchen, in unserem sehr sparsam gepackten Rucksack. Gepäcktransport ist nicht vorgesehen. Die TeilnehmerInnen erhalten eine verbindliche Packliste für die Reise. Übernachten werden wir in Doppel- bzw. Mehrbettzimmern in Hotels und B&Bs. Es ist festes Schuhwerk, wie Berg- bzw. Trekkingschuhe (Kategorie B) mit gutem Profil, erforderlich. Wanderstöcke sind sehr hilfreich. Es wird empfohlen, sich durch regelmäßige Wanderungen mit Rucksack (ca. 8 kg), auf diese Wanderreise vorzubereiten.

REISEVERLAUF

1. Tag / Samstag, 04. Mai 2019

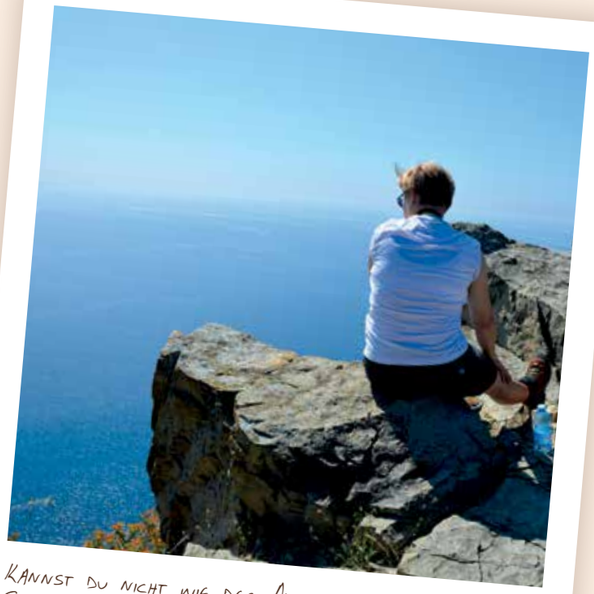
Anreise mit der Bahn 2. Klasse von Mannheim Hbf, Abfahrt 8:46 Uhr, nach Genua-Nervi, Ankunft 18:18 Uhr.
/ Übernachtung mit Halbpension in DZ/EZ inklusive

2. Tag / Sonntag, 05. Mai 2019

Genua Nervi– Recco, Gehzeit ca. 7 Stunden
Die erste Wanderetappe ist gleich eine der anstrengendsten der ganzen Reise, 900 Höhenmeter sind zu bewältigen. Von Genua-Nervi geht es am frühen Morgen zunächst auf Treppenwegen steil bergauf bis zur Kirche San Rocco. Danach wandern wir schon bald auf Maultierpfaden weiter den Berg hinauf und erreicht den Pass La Crocetta, dann entlang der Landstraße bis zur Trattoria Cornua. Hier werden wir zum Pranzo (Mittagessen) einkehren. Danach geht es beschwingt in weiteren Auf und Abs über die Kammlinie bis zu einer gewaltigen Christusstatue, und schließlich steil hinab nach Recco. Mit der Bahn fahren wir nach Camogli, wo wir übernachten.
/ Übernachtung mit Frühstück in DZ inklusive, kein EZ

3. Tag / Montag, 06. Mai 2019

Camogli – Portofino, Gehzeit ca. 4,5 Stunden
Heute überqueren wir die Halbinsel von Portofino, die komplett zum Nationalpark erklärt wurde. Von Camogli steigen wir auf einem Treppenweg hinauf nach San Rocco. Von hier führt uns ein schmaler Waldpfad zum Semaforo Nuovo, wo wir unser reichhaltiges Picknick mit Focacce und Camogliesi genießen werden. Weite Ausblicke erwarten uns auf dem folgenden Weg entlang der Steilhänge durch die mediterrane Macchia. Schließlich erreichen wir, zunächst über Waldwege und dann über zahlreiche Stufen bergab, das mondäne Hafendörfchen Portofino. Mit dem Schiff geht es zurück nach Camogli, wo wir ein zweites Mal übernachten.
/ Übernachtung mit Frühstück in DZ inklusive, kein EZ



Kannst du nicht wie der Adler fliegen, klettre nur Schritt für Schritt bergan; Wer mit Mühe den Gipfel gewann, hat auch die Welt zu Füssen liegen.
Victor Blüthgen

4. Tag / Dienstag, 07. Mai 2019

Camogli – Ruta – Caravaggio – Montallegro,
Gehzeit ca. 8 Stunden
Diese Wanderung ist äußerst anspruchsvoll, teilweise alpin. Von Camogli steigen wir hinauf nach Ruta und dann über den Bergrücken immer höher durch Wald und mit Schießständen der Jäger gesäumte Lichtungen. Über eine regelrechte Himmelsleiter erreichen wir die kleine Wallfahrtskirche Madonna di Caravaggio. Schmale Bergpfade führen uns weiter bergauf und bergab, an der Rückseite des Monte Manico del Lume (801m) vorbei zum Rifugio Margaritha. Schließlich gehen die Bergpfade in breite Pilgerwege über, die uns zur Kirche Nostra Signora di Montallegro führen. Hier oben, hoch über Rapallo, werden wir übernachten.
/ Übernachtung mit Halbpension in DZ/EZ inklusive

5. Tag / Mittwoch, 08. Mai 2019

Montallegro – Chiavari, Gehzeit ca. 3,5 Stunden
Eine entspannte Waldwanderung führt uns heute von der Wallfahrtskirche hinab nach Chiavari. Mit etwas Glück finden wir am Weg noch einige Orchideen. Wir werden bereits um die Mittagszeit die hübsche Altstadt mit reizvollen Laubengängen erreichen. Am Nachmittag bleibt genug Zeit zum Bummeln und Cappuchino trinken. Vielleicht wird es aber auch ein Prosecco in einer der hübschen Bars.
/ Übernachtung mit Frühstück in Wohnungen mit
1-2 Schlafzimmern inklusive

6. Tag / Donnerstag, 09. Mai 2019

Lavagna – Sestri Levante, Gehzeit ca. 4 Stunden
Mit dem Bus fahren wir nach Lavagna und kaufen auf dem Markt für unser Mittagspicknick ein. Dann steigen wir über Wirtschaftswege hinauf nach Santa Giulia. Ab hier erkunden wir die alten Pfade, die die Schieferträgerinnen in früheren Zeiten zum Abtransport des abgebauten Gesteins genutzt haben. Auf verwunschenen Waldwegen erreichen wir unseren Picknickplatz mit herrlichen Ausblicken ins Hinterland und zur Küste. Der Abstieg erfolgt über steile Wege durch Wald und Macchia bis nach Sestri Levante.
/ Übernachtung mit Frühstück in DZ/EZ inklusive

7. Tag / Freitag, 10. Mai 2019

Sestri Levante – Moneglia, Gehzeit ca. 5 Stunden
Direkt in der Altstadt von Sestri Levante startet die Wanderung mit einem Aufstieg zum Punta Manara, den wir schon nach 45 Minuten erreichen. Immer wieder eröffnen sich traumhafte Ausblicke zur Baia del Silenzio. Dann steigen wir hinab nach Riva Trigoso. Nach der Mittagspause geht es am Werftgelände vorbei, dann auf einem Sträßchen wieder steil bergauf.
Bald lassen wir den Lärm der Werft hinter uns und wandern hoch über dem Meer auf felsigem Pfad zum Punta Baffe. Von dort geht es weiter auf und ab die Küste entlang, dann hinab nach Moneglia. Von hier fahren wir mit dem Bus hinauf nach San Saturnino und lassen im Hotel La Vigna die Seele baumeln.
/ Übernachtung mit Halbpension in DZ bzw. 3-Bettzimmer inklusive, kein EZ

Beim Gehen wird die Welt viel grösser und dadurch interessanter. Du hast Zeit, alle Einzelheiten anzuschauen.
Edward Abbey

Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen.
Konfuzius

8. Tag / Samstag, 11. Mai 2019

San Saturnino – Bonassola, Gehzeit ca. 5 Stunden
Nach einem ausgiebigen Frühstück brechen wir direkt vom Hotel aus auf und gehen in das Dörfchen Comeglio. Hier steigen wir steil im Maronenwald den Berg hinauf bis zum Grat. Diesem folgen wir in Richtung Meer und steigen nach Deiva Marina ab. Nun erwartet uns einer der heftigsten Anstiege der Wanderreise. In steilen Serpentinen führt ein gerölliger Pfad hinauf auf 300 Höhenmeter. Es geht mit schönen Blicken ins Hinterland auf sanften Waldwegen nach Framura-Costa. Von hier nehmen wir die kleine Straße und erreichen schon bald Montaretto. Auf Treppen geht es hinab nach Bonassola.
/ Übernachtung in DZ inklusive, kein EZ

Liguria sportiva

REISEKOSTEN

1490,00 Euro pro Person

Inklusive:
- An- und Rückreise mit der Bahn 2. Klasse
- Bus- und Bahnfahrten bei den Wanderungen
- 12 Übernachtungen in Hotels oder Ferienwohnungen/Ferienzimmern in DZ bzw. 3- Bettzimmer, davon 4 mal Halbpension, 4 mal mit Frühstück
- 1 mal Pranzo in der Trattoria „Cornua“
- Schifffahrt von Portofino nach Camogli
- Schifffahrt von Portovenere nach La Spezia
- Ortskundige Reiseleitung und Wanderführung

Zusätzlich:
- Einzelzimmerzuschlag: 100,00 Euro p.P. (begrenzt möglich und nur in 4 Unterkünften)
- Getränke und Verpflegung, wenn nicht im Reiseangebot enthalten
- Kranken- und Reiserücktrittversicherung (dringend empfohlen, über **einfach gehen** buchbar)

Teilnehmerzahl:
mind. 6 Personen
max. 9 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl geht dem Kunden spätestens bis zum 28. Tag vor Reisebeginn eine schriftliche Rücktrittserklärung von **einfach gehen** zu. Die Anmeldefrist endet 6 Wochen vor Reisebeginn.

Diese Reise ist, als anspruchsvolle Wanderreise, nicht für Personen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet.

9. Tag / Sonntag, 12. Mai 2019

Bonassola – Levanto – Santuario Madonna di Soviore, Gehzeit ca. 5 Stunden
Wir durchwandern den alten Eisenbahntunnel von Bonassola nach Levanto. Dann steigen wir über Treppenwege aufwärts und weiter auf schmalen Pfaden bis zum Punta Mesco Hier zweigt der Cinque Terre Höhenweg nach links ab. Entlang einiger Berghänge eröffnen sich immer wieder herrliche Ausblicke auf die Dörfer an der Küste. Beim Colla di Gritta erreichen wir eine Landstraße und folgen dieser bis zur Wallfahrtskirche Madonna di Soviore.
/ Übernachtung mit Halbpension in DZ/EZ inklusive

10. Tag / Montag, 13. Mai 2019

Santuario Madonna di Soviore – Manarola, Gehzeit ca. 5 Stunden
Unser Weg führt uns zunächst noch ein Stück auf der Landstraße vom Santuario weg. Dann geht es in steilem Anstieg auf den Monte Malpertuso und weiter über einige Pässe schließlich auf der Alta Via Cinque Terre bis oberhalb von Corniglia. Nun steigen wir sehr steil ab und treffen auf den Weg durch die Weinlagen über Volastra nach Manarola. Die Nacht werden wir in diesem pittoresken Cinque Terre Dorf verbringen.
/ Übernachtung im DZ inklusive, kein EZ

11. Tag / Dienstag, 14. Mai 2019

Riomaggiore – Portovenere, Gehzeit ca. 5 Stunden
Die letzte Etappe unserer Wanderung ist eine der reizvollsten, denn die Hänge über dem Meer werden immer steiler und fallen direkt zum Meer ab. Mit dem Zug fahren wir nach Riomaggiore und steigen zur Kirche Madonna die Montenero hinauf. Danach ein weiterer Anstieg bis zum Telegrafo und durch Pinien- und Maronenwald nach Campiglia. Wir wandern über kleine Sträßchen bis zum Einstieg in einen schmalen, felsigen Pfad mit großartigen Panoramablicken hoch über dem Meer. Nochmals kleine Sträßchen und Blicke auf den Hafen von La Spezia, dann kommt der finale Abstieg nach Portovenere. Von hier fahren wir mit dem Schiff nach La Spezia.
/ Schifffahrt, und Übernachtung im DZ inklusive, kein EZ

12. Tag / Mittwoch, 15. Mai 2019

Heimreise mit der Bahn 2. Klasse von Monterosso,
Abfahrt 6:54 Uhr, nach Mannheim, Ankunft 18:10 Uhr.

Abendstimmung in Manarola. Die hereinbrechende Nacht bringt ein wenig Ruhe in die Cinque Terre Dörfer.

Wanderreise an die Ligurische Küste

Kultur und Wandern, 24. Mai – 01. Juni 2019

LIGURIEN

Zwischen Ventimiglia und La Spezia erstreckt sich die Region Ligurien als 50 km breiter Streifen entlang der italienischen Riviera. Maler und Dichter ließen sich hier schon von Felsen und Meer inspirieren. Auf schmalen, uralten Maultierpfaden erschließen sich dem Wanderer verträumte Plätze hoch über dem Meer. Zitronen- und Orangenblüten, Jasmin und Pechsamenstrauch verströmen ihren betörenden Duft, Olivenhaine laden zur Rast im kühlen Schatten ein. Als ich 1993 das erste Mal die ligurische Küste bereiste, wurde diese Gegend in Deutschland noch als Geheimtipp für Wanderer gehandelt. Heute ist es unerlässlich, die nun schon weltberühmten Cinque Terre, antizyklisch zu besuchen. Vernazza nur am frühen Morgen und dann bald weiter nach Corniglia und schnell hinauf in die Weinlagen. Natürlich kenne ich als Insiderin auch viele wenig begangene Pfade, auf denen wir die stille Schönheit der Landschaft genießen können. Nach unseren Wanderungen lassen wir uns im Hotel „La Vigna“ mit allerlei Leckereien aus der ligurischen Küche, wie die „Pesto alla Genovese“, verwöhnen.

WANDERPROFIL

Bei einer Gehzeit von 2 bis 5 Stunden sind mittlere Höhenunterschiede von 250 – 600 Metern zu bewältigen. Die Wege sind teilweise schmal und uneben. Die Wanderungen beinhalten steilere An- und Abstiege. Hierfür ist eine gewisse Wandererfahrung von Vorteil. Es ist festes Schuhwerk, wie Berg- bzw. Trekkingschuhe, mit gutem Profil, erforderlich. Wanderstöcke sind sehr hilfreich.

REISEVERLAUF

1. Tag / Freitag, 24. Mai – Samstag, 25. Mai 2019

Die Anreise erfolgt mit einem 4 Sterne klassifizierten Reisebus (26 Plätze, WC, Klimaanlage) ab Laudenbach/Bergstraße um 23 Uhr am Freitagabend. Wir werden unsere Unterkunft, das 3-Sterne-Hotel „La Vigna“ in San Saturnino, einem kleinen Dörfchen 3 km oberhalb von Moneglia, gegen 11 Uhr am Samstagvormittag erreichen.

2. Tag / Sonntag, 26. Mai 2019

Montallegro – Chiavari, Gehzeit ca. 3,5 Stunden
Wir fahren mit dem Bus nach Rapallo und mit einer Seilbahn hinauf zur Wallfahrtskirche „Madonna di Montallegro“.

Es würde alles besser gehen, wenn man mehr ginge.
Johann Gottfried Seume

Eine entspannte Waldwanderung führt uns von dort hinab nach Chiavari. Mit etwas Glück finden wir am Weg noch einige Orchideen. Wir werden am frühen Nachmittag die hübsche Altstadt mit reizvollen Laubengängen erreichen. Es bleibt genug Zeit zum Bummeln und Cappuchino trinken. Vielleicht wird es aber auch ein Prosecco in einer der hübschen Bars.

3. Tag / Montag, 27. Mai 2019

Vernazza – Corniglia – Volastra – Manarola, Gehzeit ca. 4 Stunden
Heute werden wir hoch über den Cinque Terre durch die Weinlagen wandern. Mit der Bahn fahren wir nach Vernazza, das wir schon am frühen Morgen, bevor es von Menschenmassen überflutet wird, genießen werden. Von hier führt uns der Wanderweg nach Corniglia, wo wir unsere Mittagsrast einlegen werden, denn zahlreiche Bars und Restaurants laden zum Verweilen ein. Nach dieser Erholung steigen wir nochmals auf steilem Pfad bergauf und wandern mit traumhaften Blicken auf das türkisfarbene ligurische Meer durch die weltberühmten Weinterrassen nach Volastra. Schließlich geht es auf Treppenwegen hinab nach Manarola.

4. Tag / Dienstag, 28. Mai 2019

Heute unternehmen wir einen Ausflug ins Schiefertal Fontanabuona im Hinterland von Chiavari. Dort besuchen wir den Steinbruch und die Werkstätte in Isolona di Orero.

Ligurische Küste

REISEKOSTEN

1290,00 Euro pro Person im Doppel-/Mehrbett-zimmer

Inklusive:
- An- und Rückreise im 26-Sitzer 4* Reisebus (WC, Klimaanlage) ab Laudenbach/Bergstraße
- Bustransfer und Bahnfahrten bei den Wanderungen
- 7 Übernachtungen mit HP im 3-Sterne-Hotel „LaVigna" im DZ
- Kurtaxe
- 2mal Picknick am Mittag
- Schifffahrt von Portofino nach Rapallo
- Eintritt Cinque Terre
- Ausflug ins Fontanabuona-Tal
- Ortskundige Reiseleitung und Wanderführung

Zusätzlich:
- Einzelzimmerzuschlag: 100,00 Euro p.P. (begrenzt möglich)
- Getränke und Mittagsverpflegung (außer Picknick)
- Kranken- und Reiserücktrittversicherung (dringend empfohlen, über **einfach gehen** buchbar)

Teilnehmerzahl:
mind. 11 Personen
max. 16 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl geht dem Kunden spätestens bis zum 28. Tag vor Reisebeginn eine schriftliche Rücktrittserklärung von **einfach gehen** zu. Die Anmeldefrist endet 6 Wochen vor Reisebeginn.

Diese Reise ist als Wanderreise, nicht für Personen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet.

5. Tag / Mittwoch, 29. Mai 2019

Camogli – Portofino, Gehzeit ca. 5 Stunden
Heute überqueren wir die Halbinsel von Portofino, die komplett zum Nationalpark erklärt wurde. Von Camogli steigen wir auf einem Treppenweg hinauf nach San Rocco. Von hier führt uns ein schmaler Waldpfad hinauf zum Semaforo Nuovo, wo wir unser reichhaltiges Picknick mit Focacce und Camogliesi genießen werden. Weite Ausblicke erwarten uns auf dem folgenden Weg entlang der Steilhänge durch die mediterrane Macchia. Schließlich erreichen wir zunächst über Waldwege und dann über zahlreiche Stufen bergab das mondäne Hafendörfchen Portofino. Von hier geht es mit dem Schiff nach Rapallo und dem Bus zurück zum Hotel.

6. Tag / Donnerstag, 30. Mai 2019

Es gibt viele Möglichkeiten, den heutigen Ruhetag individuell zu gestalten. Eine Zugfahrt in die Dörfer der Cinque Terrre, mit Bootsfahrt nach Portovenere, eine kleine Wanderung hinab nach Moneglia oder einfach am Pool relaxen.

7. Tag / Freitag, 31. Mai 2019

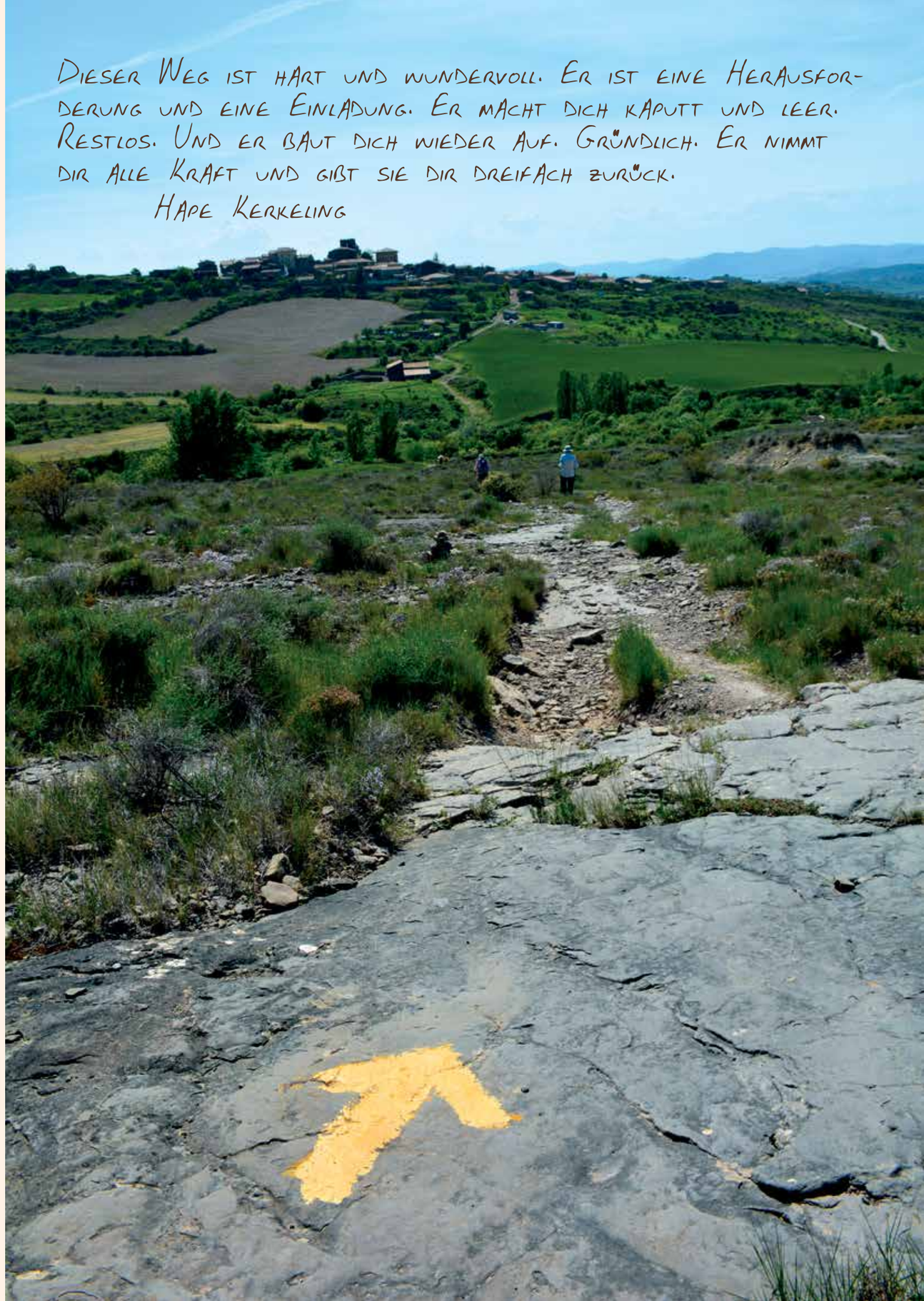
Lavagna – Sestri Levante, Gehzeit: 4,5 Stunden
Wir fahren am Morgen mit dem Bus nach Lavagna. Dort werden wir auf dem Markt für unser Picknick einkaufen. Dann wandern wir hinauf zur Kirche Santa Giulia. Ab hier erkunden wir die alten Pfade, gesäumt von zahlreichen Orchideen, die die Schieferträgerinnen in früheren Zeiten zum Abtransport des abgebauten Gesteins genutzt haben. Auf verwunschenen Waldwegen erreichen wir unseren Picknickplatz mit herrlichen Ausblicken ins Hinterland und zur Küste. Dann folgt der Abstieg nach Sestri Levante.

8. Tag / Samstag, 01. Juni 2019

Wir fahren nach dem Frühstück um 10 Uhr vom Hotel „La Vigna" Richtung Heimat. In Laudenbach werden wir gegen 22 Uhr eintreffen.

Spaghetti Vongole. Im Hotel "La Vigna" werden wir mit allen Leckereien aus der ligurischen Küche verwöhnt.

Baia del Silenzio in Sestri Levante. Hier schrieb Andersen seine Märchen.

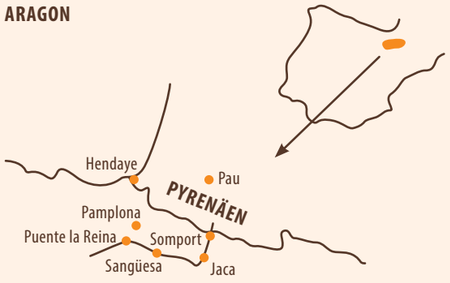


Exklusiv für **engelhorn** Kunden

Weitwandern auf dem aragonischen Jakobsweg

Von den Pyrenäen bis Puente la Reina vom 08. – 20. Juni 2019

ARAGON



Aragonischer Jakobsweg

Wenn ich unsere Kunden bei engelhorn sports in Mannheim berate, werde ich immer öfter auf Weitwanderwege angesprochen. In unserer schnelllebigen Gesellschaft wächst die Sehnsucht nach Ruhe, mal Abschalten, raus aus dem Trott und einfach gehen. Deshalb habe ich diese besonders schöne Strecke auf einer Nebenroute des Jakobsweges in Spanien, für unsere engelhorn-Kunden ausgearbeitet. Natur, Kultur und der Weg selbst sind ein traumhaftes Wandererlebnis und das macht sicher Lust auf mehr.
Der über den Somportpass führende aragonische Jakobsweg hat, als eine Zubringerstrecke zum Camino Frances, seinen besonderen Reiz. Bedeutend weniger Pilger sind hier unterwegs. Idyllische Wanderwege führen durch malerische Dörfer zu einsamen Klöstern. Auf den Wegen, teilweise über alte römische Pflasterwege, hat man das Gefühl, sich in die Pilgerschar einzureihen, die seit Jahrtausenden hier von Ost nach West gezogen ist.

WANDERPROFIL

Wir wandern in Tagesetappen von 3 bis 7 Stunden Gehzeit insgesamt 200 km über die Pyrenäen und Vorpyrenäen und die angrenzende Hügellandschaft entlang des Flusses Aragon von Urdos nach Puente La Reina, wo sich die beiden aus Frankreich kommenden Jakobswege vereinigen. Die Strecken sind wegen der Etappenlänge und anfänglich vermehrten Höhenmetern recht anspruchsvoll. Eine reine Gehzeit von 7 Stunden am Tag sollte bei gemäßigtem Tempo zu bewältigen sein. Hinzu kommen ca. 2 Stunden Pausen. Wir tragen alles, was wir brauchen, in unserem sparsam gepackten Rucksack. Gepäcktransport ist nicht vorgesehen. Die TeilnehmerInnen erhalten eine verbindliche Packliste für die Reise. Übernachten werden wir vor allem in Doppel- bzw. Mehrbettzimmern in Hotels, Casa Rurales oder in Pilger- und Jugendherbergen, dabei ist die Gruppe unter sich. Es ist festes Schuhwerk, wie Berg- bzw. Trekkingschuhe mit gutem Profil, erforderlich. Wanderstöcke sind sehr hilfreich. Es wird empfohlen, sich durch regelmäßige Wanderungen mit Rucksack, auf diese Reise vorzubereiten. Außerdem wird ein Vorbereitungstreffen stattfinden. Der Termin wird den TeilnehmerInnen rechtzeitig zugehen.

REISEVERLAUF

1. Tag / Samstag, 8. Juni 2019

Anreise mit der Bahn 2. Klasse von Mannheim, Abfahrt 9:40 Uhr, über Paris nach Pau in den Pyrenäen, Ankunft 20:12 Uhr.
/ Übernachtung mit Frühstück in DZ/EZ inklusive

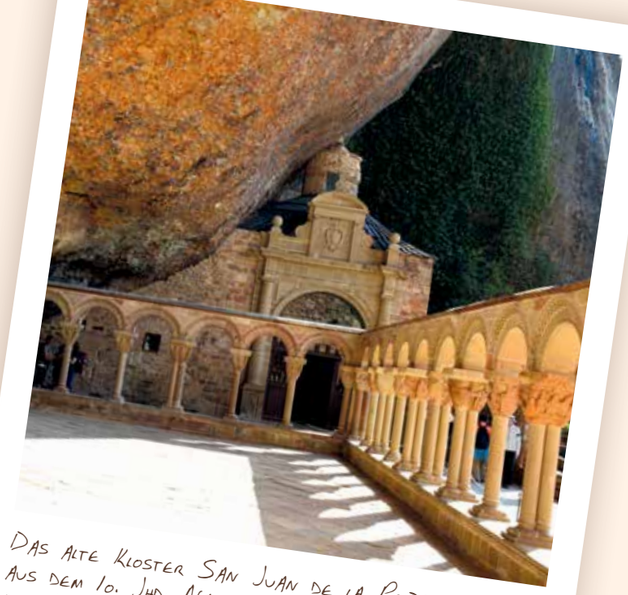
2. Tag / Pfingstsonntag, 9. Juni 2019

Urdos – Canfranc Estación, Gehzeit 5 Stunden (18 km)
Wir fahren mit dem Zug und Bus nach Urdos an den Fuß der Pyrenäen. Von hier steigen wir hinauf zur spanischen Grenze am Somportpass. Ein schöner Wanderweg bringt uns hinab nach Canfranc Estación, das für seinen mondänen Bahnhof bekannt ist.
/ Transfer, Übernachtung im Mehrbettzimmer und Halbpension inklusive, kein EZ

3. Tag / Pfingstmontag, 10. Juni 2019

Canfranc Estación – Jaca, Gehzeit 7 Stunden (26 km)
Der abwechslungsreiche Weg führt uns von den Pyrenäen hinab nach Canfranc und auf recht steinigem Grund weiter am Rio Aragon entlang. In ständigem Auf und Ab führt er uns durch die Dörfer Villanúa und Castello de Jaca, bis wir schließlich Jaca, die ehemalige Hauptstadt des Königreichs Arágon, erreichen.
/ Hotelübernachtung mit Halbpension DZ/EZ inklusive

Wanderer, es gibt keine Wege. Wege entstehen beim Gehen.
Antonio Machado



Das alte Kloster San Juan de la Peña stammt aus dem 10. Jhd. Nach der Legende wurde auch hier der Kral aufbewahrt.

4. Tag / Dienstag, 11. Juni 2019

Jaca – Santa Cruz de la Serós, Gehzeit 7 Stunden (24 km)
Zunächst wandern wir auf einem Weg neben der Nationalstraße von dem wir nach 5 km auf eine Nebenroute des Jakobsweges abzweigen. Diese führt uns auf einem anspruchsvollen Wanderweg hinauf in die Vorpyrenäen über das Bergdorf Atarés zum Monasterio de San Juan de la Peña. Dieses aus dem 11. Jh. stammende Kloster ist spektakulär unter einem Konglomerat-Felsen errichtet und einer der Höhepunkte des Jakobsweges. Nach der Besichtigung dieses einzigartigen Bauwerks steigen wir auf einem anspruchsvollen, sehr steinigen und steilen Pfad, hinab in das Dorf Santa Cruz de la Serós.
/ Hotelübernachtung und Halbpension DZ/EZ inklusive

5. Tag / Mittwoch, 12. Juni 2019

Santa Cruz de la Serós – Puente la Reina de Jaca, Gehzeit 4 Stunden (15 km)
Auf teilweise schmalen Pfaden durch wilde Buschlandschaft geht es heute mit leichtem Gepäck hinab nach Santa Cilia de Jaca, wo wir die Hauptroute wieder erreichen. Der Weg führt uns nun weiter neben der N-240 bis nach Puenta la Reina de Jaca. Von hier werden wir mit Taxitransfer zurück nach Santa Cruz gebracht und übernachten dort eine zweite Nacht.
/ Taxitransfer, Hotelübernachtung und Halbpension DZ/EZ inklusive

6. Tag / Donnerstag, 13.Juni 2019

Puente la Reina de Jaca – Artieda, Gehzeit 6 Stunden (23 km)
Mit dem Taxi fahren wir am Morgen zurück nach Puente la Reina de Jaca. Von dort gehen wir auf schönen Wanderpfaden entlang des Hügelkamms hinauf nach Arrés. Hier sammeln wir bei einer kurzen Pause neue Kräfte um die recht einsamen 19 km über Felder und Hügelland nach Artieda zu bewältigen.
/ Taxitransfer, Übernachtung mit Halbpension in einer privaten Pilgerherberge im Mehrbettzimmer inklusive, kein EZ

7. Tag / Freitag, 14. Juni 2019

Artieda – Undués de Lerda, Gehzeit 6 Stunden (23 km)
Buchsbaum und Blütensträucher säumen unseren Weg nach Ruesta. In dem oberhalb des Yesa-Stausees gelegenen Geisterdorf mit einer Jugendherberge legen wir eine Mittagspause ein. Danach geht es über einsame Wanderwege hinein nach Navarra und auf alten Römerpfaden in das hübsche Dorf Undués de Lerda.
/ Übernachtung mit Halbpension in Jugendherberge in Mehrbettzimmer inklusive, kein EZ

8. Tag / Samstag, 15. Juni 2019

Undués de Lerda – Kloster Leyre, Gehzeit 5 Stunden (16 km)
Heute werden wir ein weiteres Highlight des aragonischen Jakobsweges erleben, das Kloster San Salvador de Leyre. Wir wandern zunächst von Undues de Lerda in Richtung Sangüesa. Doch schon bald verlassen wir den Pilgerweg und wandern auf einer kleinen Landstraße zur Burg Javier, die sich imposant aus dem Tal erhebt. Von hier umrunden wir auf kleinen Landstraßen den Westzipfel des Yesa Stausees und erreichen am späten Nachmittag das Kloster Leyre (11.Jh.) Dort bestaunen wir die Krypta und lauschen den gregorianischen Gesängen der Mönche. Im angebauten Hotel werden wir bei einem leckeren Abendessen den Tag beschließen.
/ Hotelübernachtung und Halbpension DZ/EZ inklusive

Unser Verstand alleine wird uns nie Zufriedenheit schenken. Er braucht immer einen richtungsweisenden Herzschlag.
Nicole Oesterwind

engelhorn SPORTS

Exklusivreise

REISEKOSTEN

1460,00 Euro pro Person im Doppel-/Mehrbett-zimmer

Inklusive:
- 9 Übernachtungen in Hotels oder Casa Rurales im Doppelzimmer (davon 5 mal inkl. Frühstück, 4 mal inkl. HP)
- 3 Übernachtungen in privaten Pilgerherbergen mit Halbpension
- Anreise mit der Bahn 2. Klasse von Mannheim nach Pau
- Bahn und Bustransfer Pau – Urdos
- Transfer Kloster Leyre – Liedana
- Transfer Izco – Sos de Rey Catolicos und zurück
- Transfer Tiebas – Puente la Reina und zurück
- Transfer Puente la Reina Hendaye
- Rückreise mit der Bahn 2. Klasse Hendaye – Mannheim
- Ortskundige Reiseleitung und Wanderführung

Zusätzlich:
- Verpflegungskosten, wenn nicht in der Übernachtung enthalten
- EZ-Zuschlag 170 € p.P. (begrenzt möglich, nicht in allen Unterkünften)
- Kranken- und Reiserücktrittversicherung (dringend empfohlen, über **einfach gehen** buchbar)

Diese Reise ist, eine Exklusiv--Reise nur für Kunden von engelhorn Mode und Sport in Mannheim. Als anspruchsvolle Wanderreise, ist sie nicht für Personen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet.

Teilnehmerzahl:
mind. 7 Personen
max. 11 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl geht dem Kunden spätestens bis zum 28. Tag vor Reisebeginn eine schriftliche Rücktrittserklärung von **einfach gehen** zu. Die Anmeldefrist endet 6 Wochen vor Reisebeginn.

9. Tag / Sonntag, 16. Juni 2019

Liedana – Izco, Gehzeit 5 Stunden (18 km)
Ein Taxi bringt uns nach Liedana. So ersparen wir uns 10 km Straßenwandern. Schon bald erreichen wir den Eingang zur gewaltigen Schlucht des Flusses Irati, die „Foz de Lumbier", ein einmaliges Naturerlebnis. Durch einen früheren Eisenbahntunnel betreten wir die 1 km lange Schlucht, die wir unter dem Flug der Geier durchwandern. Dann geht es über Lumbier weiter bis Izco. Von hier fahren wir mit dem Taxi nach Sos de Rey Catolicos. Wir übernachten in diesem Dorf, das für seine mittelalterliche Altstadt berühmt ist.
/ Taxitransfers und Hotelübernachtung mit Frühstück DZ/EZ inklusive

10. Tag / Montag, 17. Juni 2019

Izco – Tiebas, Gehzeit 6 Stunden (24 km)
Mit dem Taxi erreichen wir wieder Izco, von wo wir der historischen Route des Jakobsweges nach Monreal folgen. Nach der Mittagspause geht es weiter, an einigen Dörfern vorbei, nach Tiebas. Von hier bringt uns ein Taxi nach Puente la Reina.
/ Taxitransfer und Hotelübernachtung mit Frühstück in DZ/EZ inklusive

11. Tag / Dienstag 18. Juni 2019

Tiebas – Puente la Reina, Gehzeit 5 Stunden (19 km)
Das Taxi bringt uns am Morgen zurück nach Tiebas und wir wandern wieder durch zahlreiche Dörfer in Richtung Puente la Reina. Dabei erreichen wir die achteckige Kirche Eunate. Kurze Zeit später treffen wir in Obanos auf die meistbegangene Jakobswegroute, den Camino Francés. Mit zahlreichen anderen Pilgern werden wir nach wenigen Kilometern das schöne Städtchen Puente la Reina erreichen.
/ Taxitransfer und Hotelübernachtung mit Frühstück in DZ/EZ inklusive

12. Tag / Mittwoch 19. Juni 2019

Nach dem Früstück können wir Puente la Reina nochmals genießen und fahren am frühen Nachmittag mit dem Taxi nach Hendaye. Dort werden wir nochmals übernachten.
/ Taxitransfer und Hotelübernachtung mit Frühstück in DZ/EZ inklusive

13. Tag / Donnerstag, 20. Juni 2019 (Fronleichnam)

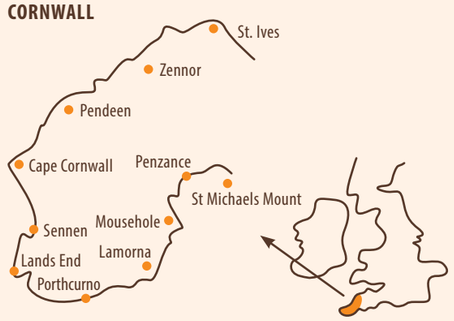
Rückfahrt mit der Bahn 2. Klasse von Hendaye, Abfahrt 9:12 Uhr über Paris zurück nach Mannheim. Ankunft in Mannheim 20:17 Uhr.

Der beste Weg, sich selbst eine Freude zu machen, ist: zu versuchen, einem andern eine Freude zu bereiten.
Mark Twain

Küstenwanderung in Cornwall

08.–15. September 2019 und 15.–22. September 2019

CORNWALL



Auf dem Küstenweg gilt es so manches "Kissing Gate" zu überwinden.

Cornwall (kornisch: Kernow), wer diesen Namen hört, denkt unwillkürlich an die wildraue, unberührte Landschaft im Südwesten Englands. Bilder von Gischt schäumenden Wellen an schroffen Felsen, von kilometerlangen feinen Sandstränden, wecken die Sehnsucht nach Urlaub am Meer, nach Wanderungen auf dem atemberaubenden Klippenpfad, dem South-West-Coast-Trail. Auf diesem werden wir eine Woche lang von St. Ives bis Mousehole wandern. Im September herrscht hier eine ganz besondere Stimmung. Das Meer scheint sich noch einmal aufbäumend gegen den Einzug des Herbstes zu wehren und die meist noch milden Temperaturen laden zum Verweilen und Genießen an grandiosen Plätzen hoch über dem Meer ein.

WANDERPROFIL

Wir sind in Penzance in einem schönen 4 Sterne Qualitäts-Gästehaus B&B untergebracht. Von hier werden wir mit einem Shuttleservice zu unseren jeweiligen Wanderungen und wieder zurückgebracht. Bei einer Gehzeit von 4 bis 6 Stunden sind mehrfach am Tag steile An- und Abstiege von bis zu 150 Höhenmetern zu bewältigen. Hierfür ist eine gute Wanderkondition erforderlich. Die Küstenwege sind meist schmal, uneben und felsig, weshalb festes Schuhwerk, wie Berg- bzw. Trekkingschuhe, mit gutem Profil benötigt werden. Wanderstöcke werden empfohlen. Regenhose und Regenjacke gehören zur Grundausstattung.

REISEVERLAUF

1. Tag /Sonntag

Individuelle Anreise nach Penzance (auf Wunsch über **einfach gehen** als Vermittler buchbar).

2. Tag / Montag

St. Ives – Zennor, Gehzeit ca. 5 Stunden (12 km)
Nachdem wir die kleine Künstlerstadt erkundet haben, wandern wir schon bald in steilem Auf und Ab hoch auf die Klippen über dem Meer. Die Schönheit dieser abgelegenen Gegend entlohnt uns jedoch für die Strapazen. Unser Picknickplatz wird garantiert eine gute Aussicht bieten! Sicher werden wir dabei auch einige der berühmten cornischen „Pasties" verspeisen. Nachdem wir in Zennor den Stuhl der Meerjungfrau in der kleinen Dorfkirche besichtigt haben, bringt uns der Shuttle-Service wieder zurück zum B&B.

3. Tag / Dienstag

Zennor – Pendeen, Gehzeit ca. 5 Stunden (12 km)
Die heutige Wanderung führt uns von Zennor nach Pendeen. Wir erklimmen die Bosigran Cliffs, genießen den Portherras Beach und lassen uns vom Pendeen Watch Lighthouse den Weg leuchten.

4. Tag / Mittwoch

Pendeen – Sennen Cove, Gehzeit ca. 6 Stunden (15 km)
Heute durchqueren wir die Zinnminen-Landschaft, die einen Großteil dieses letzten Zipfel Cornwalls unterhöhlt und bis zu 1 km weit ins Meer hinausreichen. Wir wandern meist über die Höhen der Klippen, einige steile Auf- und Abstiege ausgenommen. Hier oben nehmen wir das Picknick ein und genießen es, über dem Meer Seevögel in ihrem Gleitflug zu beobachten. Mit etwas Glück erspähen wir auch Robben von den Klippen des Cape Cornwall aus. Schließlich geht es vorbei an den ‚dinosaur egg' Granitfelsen und wir erreichen den traumhaften Gwenver Beach bei Sennen Cove, wo wir bei gutem Wind sicher noch einige Server beobachten können.

Cornwall

5. Tag / Donnerstag

Ruhetag zur freien Verfügung. Heute haben wir Zeit, gemütlich auszuschlafen und Penzance zu genießen. Wer möchte kann auch einen Ausflug zum nahegelegenen St. Michael's Mount oder nach St. Ives unternehmen.

6. Tag / Freitag

Sennen Cove – Porthcurno, Gehzeit ca. 5 Stunden (12 km)
Von Sennen Cove nach Porthcurno umwandern wir den westlichsten Zipfel Englands, Lands End. Doch dem Touristentrubel setzten wir uns nicht lange aus und umrunden die Landzunge entlang der Klippen. Das Ziel der heutigen Wanderung ist das Minack Theatre, ein wahrhaft magischer Ort. Die Schauspielerin Rowena Cade hat eigens für eine Laienaufführung von Shakespeares „Der Sturm" ihren Klippengarten in ein Theater umbauen lassen. Dieses wird im Sommer traumhafte Kulisse zahlreicher Theateraufführungen.

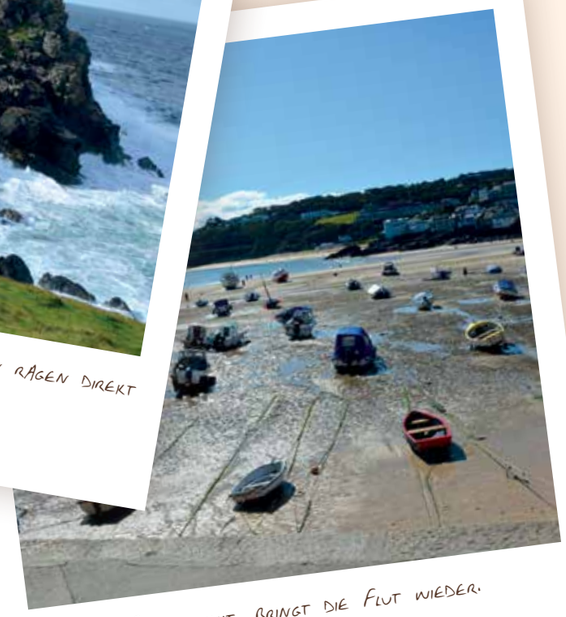
7. Tag / Samstag

Porthcurno – Mousehole, Gehzeit ca. 4 Stunden (12 km)
Heute durchstreifen wir die St. Loy Woods und die Bucht von Lamorna. Hier wurden viele Szenen für die kornische Kultserie „Poldark" gedreht. Das milde Klima an der Südküste erlaubt es subtropischen Bäumen und Blumen, hier Fuß zu fassen. Schließlich erreichen wir Mousehole, an der Küste zwischen Granitblöcken eingezwängt im Westen der weitläufigen Mount's Bay. Hier werden wir die engen Gassen am Nachmittag als letztes „Highlight" durchstreifen, bevor es mit dem Shuttleservice wieder zurück nach Penzance geht. Den Abschiedsabend werden wir dort sicher gebührend feiern.

8. Tag / Sonntag

Individuelle Rückreise (auf Wunsch über **einfach gehen** als Vermittler buchbar).

Die Schornsteine der alten Zinnminen ragen direkt über dem Meer in den Himmel.



Was die Ebbe nimmt, bringt die Flut wieder.
Afrikanisches Sprichwort

REISEKOSTEN

1190,00 Euro pro Person im Doppelzimmer

Inklusive:
- 7 Übernachtungen mit Frühstück im 4 Sterne Gästehaus B&B im DZ
- Taxitransfer zu den Wanderungen
- Ortskundige Reiseleitung und Wanderführung durch **einfach gehen**

Zusätzlich:
- An- und Abreise nach Penzance (über **einfach gehen** als Vermittler buchbar)
- Mittagsimbiss, Abendessen und Getränke
- Eintrittspreise
- Einzelzimmerzuschlag: 0 € für kleines EZ zum Garten, 100 € für EZ zum Meer, externes eigenes Bad, 200 € DZ für EZ (begrenzt möglich)
- Kranken- und Reiserücktrittversicherung (dringend empfohlen, über **einfach gehen** buchbar)

Teilnehmerzahl:
mind. 7 Personen
max. 12 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl geht dem Kunden spätestens bis zum 28. Tag vor Reisebeginn eine schriftliche Rücktrittserklärung von **einfach gehen** zu.
Die Anmeldefrist endet 6 Wochen vor Reisebeginn.

EU-Bürger benötigen für die Einreise nach Großbritannien einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.
Bitte beachten Sie, dass sich die Einreisebestimmungen ändern könnten. Daraus resultierende Kosten sind von den Reiseteilnehmern zusätzlich zu tragen.

Diese Reise ist als Wanderreise, nicht für Personen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet.

Reiseanmeldung

Für _____ Personen

- ☐ **Pilgern auf der „Via de la Plata"** / 13. –25. April 2019
- ☐ **„Liguria sportiva"** / 04.– 15. Mai 2019
- ☐ **Wanderreise an die ligurische Küste** / 24 Mai – 01. Juni 2019
- ☐ **Exklusivreise engelhorn: Wandern auf dem „Camino Aragones" /** 08.– 20. Juni 2019
- ☐ **Küstenwanderung in Cornwall** / 08.– 15. September 2019
- ☐ **Küstenwanderung in Cornwall** / 15.– 22. September 2019

Name, Vorname

1. Person

2. Person

Adresse

Telefon und Mobiltelefon

E-Mail

Geburtsdatum

1. Person

2. Person

Unterbringung

☐ Einzelzimmer ☐ Doppel-/Mehrbettzimmer ☐ 1/2 Doppelzimmer

Gut versichert mit TravelSecure®

☐ Ja, ich möchte eine Reiseversicherung bei der Würzburger Versicherung abschließen und bitte um entsprechende Informationen.

Der Abschluss der Reiseversicherung ist online über die Homepage www.einfach-gehen.de unter der Rubrik Reiseversicherungen möglich. Bei Abschluss der Reise sind die aktuellen Allgemeinen Reisebedingungen, die Stand 07/2018 im Prospekt abgedruckt sind, sowie die Datenschutzerklärung Grundlage des Vertrages und auf der Homepage www.einfach-gehen.de einzusehen. Ich/wir habe(n) diese, sowie die Reiseinformationen und Leistungsbeschreibungen im Prospekt gelesen und erkenne(n) sie durch meine/unsere Unterschrift(en) auf diesem Formular an.

Ort, Datum Unterschrift

Ort, Datum Unterschrift

einfach gehen
wandererlebnisse

Monika Werner
Robert-Bosch-Str. 5
D-69514 Laudenbach

Telefon 00 49 (0) 62 01 / 7 13 06
Telefax 00 49 (0) 62 01 / 4 18 38
Mobil 00 49 (0) 15 77 / 3 42 67 28

Internet www.einfach-gehen.de
E-Mail info@einfach-gehen.de

Allgemeine Reisebedingungen

von **einfach gehen** Wandererlebnisse / gültig ab 01.07.2018 / Monika Werner, Robert-Bosch-Str. 5, D-69514 Laudenbach

1. ABSCHLUSS DES REISEVERTRAGS

1.1 Mit der Anmeldung bietet der Kunde dem Reiseveranstalter **einfach gehen,** Wandererlebnisse (im Folgenden „Veranstalter" genannt) den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann schriftlich, mündlich, telefonisch, per Telefax oder auf elektronischem Wege (E-Mail/Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Veranstalters zustande. Der Veranstalter bestätigt dem Kunden den Vertragsschluss mit der Reise- und Buchungsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger, z. B. per E-Mail (nur im Falle des Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB in Papierform, auf Kundenwunsch per Post).

1.2 Weicht der Inhalt von der Anmeldung ab, so liegt bei Wahrung der vorvertraglichen Unterrichtungspflichten ein neues Angebot des Veranstalters vor, an das er für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, wenn der Reisende innerhalb der Bindungsfrist dem Veranstalter ausdrücklich oder schlüssig, z. B. durch Leistung der Anzahlung, die Annahme erklärt.

1.3 Jeder Anmelder haftet für die Vertragsverpflichtungen der in der Anmeldung mit angemeldeten Personen wie für seine eigenen Verpflichtungen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche, gesonderte Erklärung übernommen hat.

2. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

2.1 Nach Erhalt der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises fällig, die innerhalb von 10 Tagen nach abgedrucktem Rechnungsdatum zu bezahlen ist. Sie wird auf den Gesamtreisepreis angerechnet. Die Restzahlung muss unaufgefordert 28 Tage vor Reiseantritt beglichen sein, wenn feststeht, dass die Reise nicht mehr nach Ziffer 7.1 abgesagt werden kann.

2.2 Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder Restzahlung nicht gemäß vereinbarter Zahlungsfälligkeiten, so ist der Veranstalter berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung zur Zahlung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5.2 zu belasten.

3. LEISTUNGEN

Die von **einfach gehen,** Wandererlebnisse geschuldeten einzelnen vertraglichen Leistungen ergeben sich aus der Reisebestätigung (siehe Ziffer 1.1) ergänzt durch die zugrunde liegende Ausschreibung.

4. VERTRAGS- UND PREISÄNDERUNGEN NACH VERTRAGSABSCHLUSS

4.1 Der Veranstalter behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird der Veranstalter den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den hier genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tage vor dem vereinbarten Abreisetermin verlangt wird, ist unwirksam. Auf die Verpflichtung des Veranstalters zur Preissenkung nach 4.2 wird ausdrücklich hingewiesen.

4.2 Da 4.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in 4.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für den Veranstalter führt. Hat der Kunde mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag vom Veranstalter zu erstatten. Der Veranstalter darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihm tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen und hat dem Kunden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.3 Der Veranstalter behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden (z. B. bei Flugzeitenänderungen bis zu 4 Stunden, Routenänderungen). Der Veranstalter hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

4.4 Erhebliche Vertragsänderungen: Übersteigt die in 4.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann der Veranstalter sie nicht einseitig vornehmen. Der Veranstalter kann indes dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer vom Veranstalter bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann der Veranstalter die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 2 dieser Ziffer 4.4 entsprechend, d. h. der Veranstalter kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer vom Veranstalter bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden.

4.5 Der Veranstalter kann dem Kunden in seinem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach 4.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Pauschalreise (Ersatzreise) anbieten, über die der Veranstalter den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

4.6 Nach dem Ablauf einer vom Veranstalter nach 4.4 bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als angenommen.

4.7 Tritt der Kunde nach 4.4 vom Vertrag zurück, findet § 651h Abs. 1 S. 2 und Abs. 5 BGB entsprechend Anwendung. Soweit der Veranstalter infolge des Rücktritts des Kunden zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet ist, hat der Veranstalter unverzüglich, auf jeden Fall innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, Zahlung zu leisten. Ansprüche des Kunden nach § 651i Abs. 3 Nr. 7 BGB bleiben unberührt.

5. RÜCKTRITT DURCH DEN REISEGAST

5.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück, ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter maßgeblich. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch, z. B. per E-Mail, zu erklären.

5.2 Im Fall des Rücktritts kann der Veranstalter, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder ein Fall von höherer Gewalt vorliegt, eine angemessene Entschädigung verlangen. Dazu hat er die folgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen des Veranstalters und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:

Bis zum 121. Tag vor Reiseantritt 10% des Reisepreises, ab dem 120. bis 46. Tag vor Reiseantritt 20% des Reisepreises, ab dem 45. bis 30. Tag vor Reiseantritt 30% des Reisepreises, ab dem 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt 50% des Reisepreises, ab dem 14. Tag vor Reiseantritt oder bei Nichtantritt (no-show) 100% des Reisepreises.

Dem Kunden bleibt freigestellt nachzuweisen, dass dem Veranstalter kein oder nur ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist als in Höhe der geforderten Pauschalen.

5.3 Der Veranstalter kann dem Kunden eine Reiserücktrittskostenversicherung oder eine Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod vermitteln. Deren Kosten werden mit der Anzahlung fällig.

6. UMBUCHUNGEN, ERSATZPERSONEN

6.1 Sollen auf Wunsch des Kunden noch nach der Buchung der Reise Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reisetermins, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft und der Beförderungsart) vorgenommen werden, kann der Veranstalter eine Umbuchungskostenpauschale in Höhe von € 50,- erheben. Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass ein Schaden nur in geringerer Höhe als der Pauschalen oder überhaupt nicht, entstanden ist. Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen besteht nicht. Umbuchungen sind ausschließlich bis zum 35. Tag vor Reiseantritt möglich. Danach sind Änderungen, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den vorgenannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuanmeldung durch den Kunden möglich. War die Umbuchung erforderlich, weil der Veranstalter dem Kunden keine oder eine falsche vorvertragliche Information gem. Art. 250 § 3 EGBGB dem Kunden gab, ist die Umbuchung kostenfrei.

6.2 Der Kunde kann innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine Ersatzperson in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie dem Veranstalter nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Der Veranstalter kann dem Eintritt der Ersatzperson widersprechen, wenn diese die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt eine Ersatzperson in den Vertrag ein, haften sie und der Kunde gegenüber dem Veranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Der Veranstalter darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihm tatsächlich entstanden sind. Er hat dem Kunden einen Nachweis darüber zu erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt der Ersatzperson Mehrkosten entstanden sind.

7. RÜCKTRITT WEGEN NICHTERREICHEN DER TEILNEHMERZAHL

7.1 **einfach gehen,** Wandererlebnisse kann bis 28 Tage vor Reisebeginn wegen Nichterreichens der Teilnehmerzahl vom Reisevertrag zurücktreten, wenn in der jeweiligen Reiseausschreibung die Mindestteilnehmerzahl beziffert sowie der Zeitpunkt angegeben war, bis zu welchem die Rücktrittserklärung dem Reisenden vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn spätestens zugegangen sein muss, und in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und späteste Rücktrittsfrist nochmals angegeben wurde. Ferner kann der Veranstalter vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn der Veranstalter aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrages gehindert ist. Der Veranstalter hat sodann den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis des Rücktrittsgrundes zu erklären.

7.2 Tritt der Veranstalter nach 7.1 vom Reisevertrag zurück, verliert er den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Auf den Reisepreis geleistete Zahlungen werden dem Kunden unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt des Veranstalters, zurückerstattet.

8. KÜNDIGUNG DES VERTRAGES WEGEN VERTRAGSWIDRIGEN VERHALTENS

Stört der Kunde trotz einer entsprechenden Abmahnung des Veranstalters nachhaltig oder verhält er sich in solchem Maße vertragswidrig, dass eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder zum Ablauf einer Kündigungsfrist mit ihm unzumutbar ist, oder sonst stark vertragswidrig, kann der Veranstalter ohne Einhaltung einer Frist den Reisevertrag kündigen. Reiseleiter oder örtliche Vertreter des Veranstalters sind zur Erklärung der Kündigung bevollmächtigt. Kündigt der Veranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis, er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt. Eventuelle Mehrkosten für eine Rückbeförderung trägt der Störer selbst.

9. HAFTUNG DES VERANSTALTERS

Die vertragliche Haftung von **einfach gehen,** Wandererlebnisse für Schäden, die nicht Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist pro Reise und Kunden auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

10. OBLIEGENHEITEN, ABHILFE, FRISTSETZUNG VOR KÜNDIGUNG DES KUNDEN

10.1 Der Kunde hat auftretende Mängel einer Reise unverzüglich der örtlichen Reiseleitung des Veranstalters oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer anzuzeigen und dort um Abhilfe innerhalb angemessener Frist zu ersuchen. Die Kontaktnummer befindet sich stets in der Reise-/Buchungsbestätigung. Soweit der Veranstalter infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen. Verlangt der Kunde Abhilfe, hat der Veranstalter den Reisemangel zu beseitigen. Er kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Der Veranstalter kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann der Veranstalter die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat der Veranstalter Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten. Die Reiseleitung vor Ort ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, soweit möglich. Sie ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

10.2 Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet der Veranstalter innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Kunde den Reisevertrag kündigen, wobei die Schrift- oder Textform (z. B. E-Mail) empfohlen wird. Der Bestimmung einer Frist durch den Kunden bedarf es lediglich dann nicht, wenn die Abhilfe durch den Veranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält der Veranstalter hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis; Ansprüche des Kunden nach § 651i Abs. 3 Nr. 6 und 7 BGB bleiben unberührt. Hinsichtlich der nicht mehr zu erbringenden Reiseleistungen entfällt der Anspruch des Veranstalters auf den vereinbarten Reisepreis; insoweit bereits geleistete Zahlungen sind dem Kunden von dem Veranstalter zu erstatten. Der Veranstalter ist verpflichtet, die infolge der Aufhebung des Vertrages notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Beförderung des Kunden umfasst, unverzüglich für dessen Rückbeförderung zu sorgen; das hierfür eingesetzte Beförderungsmittel muss dem im Vertrag vereinbarten gleichwertig sein. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung fallen dem Veranstalter zur Last.

11. ANZEIGE VON GEPÄCKVERLUST ODER GEPÄCKVERSPÄTUNG

Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind für die Geltendmachung von Schadensersatz nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Aushändigung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder dem Reiseveranstalter gegenüber anzuzeigen, wenn reisevertragliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen.

12. BEI REISEN: PASS– und VISUMERFORDERNISSE, GESUNDHEITSVORSCHRIFTEN

12.1 Der Veranstalter informiert den Kunden über Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z. B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen und Atteste), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

12.2 Der Veranstalter haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reisende den Veranstalter mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass der Veranstalter gegen eigene Pflichten verstoßen und selbst die Verzögerung zu vertreten hat.

12.3 Der Reisende ist verpflichtet, sich über die Informationen des Veranstalters nach 12.1 hinaus über Infektions– und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig zu informieren; ggf. sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen.

12.4 Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen, wenn sie durch eine schuldhafte Falsch– oder Nichtinformation des Veranstalters bedingt sind.

13. DATENSCHUTZ

Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert der Veranstalter den Kunden in der Datenschutzerklärung auf der Website und bei Kontaktaufnahme im Datenschutzhinweis. Der Veranstalter hält bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen des BDSG und der DSGVO ein. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen (z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse). Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung Ihrer Anfrage, Buchungsanfrage, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Ihre Daten werden ohne ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können unter der Adresse info@einfach-gehen.de mit einer E-Mail von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder uns unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Mit einer Nachricht an info@einfach-gehen.de kann der Kunde auch der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken jederzeit kostenfrei widersprechen.

15. ANWENDUNG DEUTSCHES RECHT, SONSTIGES, HINWEISE

15.1 Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und **einfach gehen,** Wandererlebnisse findet nur deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Veranstalters vereinbart

15.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

15.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter https://ec.europa.eu/consumers/odr findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Der Veranstalter nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist auch nicht gesetzlich hierzu verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

19. VERANSTALTER

einfach gehen / Monika Werner

Robert-Bosch-Str. 5	Telefon	0049 (0) 6201 / 71306	Internet	www.einfach-gehen.de	USt-IdNr. DE304554719
D-69514 Laudenbach	Mobil	0049 (0) 1577 / 3426728	E-Mail	info@einfach-gehen.de	Stand: 09/2018

SPORT UP
YOUR LIFE.
ENGELHORN – ALLES FÜR MODE UND SPORT.
engelhorn
SPORTS
68161 MANNHEIM
TEL. 0621 167 - 0100
WWW.ENGELHORN.COM